Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **123 (1981)**

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ehrsam, H.: Tödlich verlaufene Intoxikation bei kleinen Ziervögeln nach akzidenteller Überhitzung von Pfannen mit Polytetrafluoräthylen-Beschichtung. Schweiz. Arch. Tierheilk. *111,* 181–186, 1969. – [4] *Ehrsam, H., Homberger, F., Lott-Stolz, G.:* Newcastle-Disease (atypische Geflügelpest) bei in die Schweiz importierten Papageien. Schweiz. Arch. Tierheilk. *117,* 547–555, 1975. – [5] *Ehrsam, H.:* Borreliose (Spirochaetose) bei einem Graupapagei (Psittacus erithacus). Schweiz. Arch. Tierheilk. *119,* 41–43, 1977. – [6] *Ehrsam, H., Hauser, B., Metzler, A.:* Pachecos Papageienkrankheit – akuter Ausbruch in einem einheimischen Psittazidenbestand. Schweiz. Arch. Tierheilk. *120,* 23–28, 1978. – [7] *Ehrsam, H., Hauser, B.:* Nocardiose bei Blauflügel-Königssittichen (Alisterus amboinensis hypophonius). Schweiz. Arch. Tierheilk. *121,* 195–200, 1979. – [8] *Gukelberger, D., Ehrsam, H., Peterhans, E., Wyler, R.:* Infektiöse Bursitis in der Schweiz: Seroepizootologische Untersuchungen mit Hilfe der Counterimmuno-Elektrophorese. Schweiz. Arch. Tierheilk. *119,* 461–468, 1977. – [9] *Hess, E.:* Prophylaxe und Bekämpfung der Newcastle Disease in der Schweiz. Tierärztl. Umschau *13,* 314–317, 1958.

BUCHBESPRECHUNGEN

Veterinary Pathology in Russia, 1860–1930, von *Leon Z. Saunders.* 327 Seiten mit 66 + 1 Abbild., 18 zusätzlichen Porträts und 7 Abbild. auf den Vorsatzblättern. Leinw. Cornell University Press, Ithaca New York 1980; Preis Fr. 51.–.

Auch wer den Autor – *Leon Z. Saunders,* DVM, Ph. D., Dr. h. c. der Tierärztlichen Universität Wien, Leiter der Pathology and Toxicology Division, Smith, Kline & French Inc., Philadelphia, Pennsylvania, USA – nicht aus gleicher Nähe kennt wie die beiden Rezensenten, wird aus seinen drei Hauptwerken drei hervorstechende Charaktereigenschaften herauslesen können: Pioniergeist, Originalität, Gründlichkeit.

Leon Saunders brachte 1962 zusammen mit J. R. M. Innes die «Comparative Neuropathology» (Academic Press) heraus. Im Jahr 1975 erschien «Ophthalmic Pathology. An Atlas and Reference Book» (Karger), verfasst mit dem vergleichenden Ophthalmologen L. F. Rubin. In beiden Bänden kommt bereits unverkennbar L. Saunders' zweite grosse Liebe – neben der Pathologie – zu ihrem Recht, die sich nun in seinem dritten Werk Bahn gebrochen hat: die Geschichte.

Warum wohl gerade mit einem Band über die Geschichte der Veterinär-Pathologie in Russland? Ausser den erwähnten Charakterzügen dürften zwei starke Triebkräfte, einmal die Verbundenheit mit dem Lande der Vorfahren, dann aber ein ausgeprägtes Gerechtigkeitsgefühl mitbestimmend gewesen sein und letzteres in doppelter Hinsicht: bei frühen historisch-biographischen Studien über Veterinär-Pathologen fiel dem Autor auf, dass die Arbeiten russischer Tierpathologen – obschon des öfteren in deutschen Zeitschriften und auf Deutsch publiziert – in einem solchen Grade unbekannt waren dass er vorerst an der geschichtlichen Existenz einer russischen Veterinärpathologie überhaupt zweifelte. Beim Eindringen in die sich ausweitende Materie stiess er überdies auf die Tendenz, die Herkunft der russischen Pathologie aus der deutschen, aus der Virchow'schen Schule (Kapitel 1), zu leugnen. Tendenz eines russisch-bolschewistischen Chauvinismus, der in den letzten 50 Jahren eine unheilvolle Rolle gespielt hat. Beides war für den Autor «challenge» genug, sich ganz «der russischen Frage» zu widmen. Die Periode 1860 bis 1930 wählte er deshalb, weil es vorher eine Pathologie in unserem Sinne noch nicht gab und weil die Epoche nach 1930 einer objektiven Geschichtsschreibung unüberwindliche Hindernisse entgegenstellt. Auch so war das Unternehmen mühevoll genug und wenn viele Fragen offen bleiben, so ist dies nicht dem Autor anzulasten.

Der Aufbau des Buches ist eigenwillig und folgt teils geographischen Gegebenheiten (Kapitel 3–10), teils Arbeitsschwerpunkten der russischen Veterinärmedizin und Veterinärpathologie (Kapitel 11, 12) in der behandelten Periode. Damit ist schon angedeutet, dass sich neben jener der Pathologie auch die Entwicklung der russischen Veterinärmedizin überhaupt verfolgen lässt und dass diese wiederum nur aus den Zusammenhängen der geschichtlichen Schicksale dieses Imperiums einigermassen zu verstehen ist.

Eine 6-seitige Liste, überschrieben als «Some historical events, 1858–1930» gibt eine Gegenüberstellung von Daten der russischen Geschichte und (weltweit) von Entwicklungen in Pathologie und Veterinärmedizin. Sie ist bewusst arbiträr und entbehrt teilweise nicht der Komik, wie etwa: 1876, Kazan University admits women – Eosin introduced as histological stain. Die Morgenröte (Ἠώς) als Begleiterin des Frauenstudiums! Ein gläubiger Marxist-Leninist (-Stalinist?) wird mit Befremden vermerken, dass zwar das Todesjahr Marxen's (1883) und das Geburtsjahr Igor Strawinski's (1882), nicht aber jenes des Vaters aller Werktätigen (1870) vermerkt ist – das Jahr in dem Edwin Klebs, von Bern aus in den deutsch-französischen Krieg gezogen, seinen Eitererreger entdeckte.

Die Kapitel 3–10 befassen sich nacheinander mit: dem Veterinärinstitut in Dorpat (Tartu, Estland); der Veterinär-Pathologie in St. Petersburg (Militärmedizinische Akademie, Institut für experimentelle Medizin, an welches Prof. Karl Guillebeau 1892 einen Ruf erhielt, den er – im Gegensatz zu M. Nencki – ablehnte, Veterinärlaboratorium des Innenministeriums, Institut für vergleichende Pathologie); der Veterinär-Pathologie in Charkow (Veterinärinstitut Charkow, medizinische Fakultät und naturwissenschaftliche Fakultät der Universität Charkow); Veterinär-Institute in Kazan, Warschau, Moskau und Leningrad (gegründet nach den Revolutionen von 1917); schliesslich mit einer Reihe von Institutionen mehr marginaler Bedeutung (Veterinär-Institut Omsk, Landwirtschaftsakademie Moskau, Medizinisches Institut für Frauen, Kiever medizinisches Institut).

Ein Abschnitt von sieben Anhängen (Appendix I–VII; pg. 243–275) beschliesst den Text. Diese Form wurde gewählt, um nicht die einzelnen Kapitel durch einen hypertrophen Anmerkungsapparat unlesbar zu machen, eine Unsitte, die noch heute in vielen geisteswissenschaftlichen Werken blüht. Wer, wie der eine von uns, sein Englisch aus einem dreissigjährigen Briefwechsel mit dem Autor lernte, weiss dass er einen hervorragenden Lehrer hatte. Seine Sprache ist nicht «die vereinfachte amerikanische Version» des Englischen. Und wer L. Saunders kennt, weiss schliesslich, dass die erstaunliche Bibliographie von 651 Nummern ausgewertet worden ist und nicht à titre de décoration dasteht. Dass in der Galerie von 18 Porträts (Append. VII: Scientists who contributed to the education of Russian veterinary or comparative pathologists) auch unser Guillebeau nicht fehlt, freut die Rezensenten.

Zuletzt ein Wort der Versöhnlichkeit: liest man zwischen den Zeilen (im Umgang mit russischen Dingen geboten) so ist eine Spannung zu verspüren zwischem dem Autor – der wohl aufs höchste sensibilisiert war durch die ungeahnten Schwierigkeiten der Material-, besonders auch der Bildbeschaffung – und den Herausgebern. Wir meinen, dass das Endresultat so erfreulich ist, dass es Zeit wäre, das Kriegsbeil zu begraben. *R. Fankhauser, B. Hörning,* Bern

Deutsche Seuchengesetze. *Lundt/Schiwy.* 74. Ergänzungslieferung. Verlag R.S. Schulz, D-8136 Percha. Preis der 74. Ergänzungslieferung DM 44.–, Preis des Gesamtwerkes einschliesslich dieser Ergänzung: DM 120.–.

Die Loseblattsammlung der Bundesseuchengesetzgebung wird durch die 74. Ergänzungslieferung auf den Stand vom 1. Januar 1980 gebracht.

Die vorliegende Ergänzung enthält:

1. den umfangreichen Kommentar zur Neufassung des Bundesseuchengesetzes vom 18. Juli 1961 in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1979. Mit der Gesamtüberarbeitung wurde das Gesetz den neueren Erkenntnissen der Wissenschaft angepasst und Erfahrungen, die sich bei der Anwendung seit 1962 ergeben haben, berücksichtigt;
2. die Verordnung zum Schutz gegen die Leukose der Rinder (Leukoseverordnung – Rinder) in der Fassung vom 2. April 1980. Der Erlass enthält einen Massnahmenkatalog zum Schutze gegen die in der Bundesrepublik Deutschland anzeigepflichtigen Tierseuchen. *P. Gafner,* Bern